



Bewerbung

Als Diakonisches Institut für Soziale Berufe mit Hauptsitz in Dornstadt sehen wir unseren Auftrag in der Aus- und Fort- und Weiterbildung von Berufen im Sozial- und Gesundheitswesen.

Unsere Ausbildungen werden in enger Kooperation mit den Praxisträgern gestaltet und sind an den aktuellen Erfordernissen der Berufsfelder ausgerichtet. Dabei ist die Vernetzung von Theorie und Praxis oberstes Prinzip. Wir wollen umfassende Kompetenzen vermitteln, um Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zu unterstützen.

Folgende Ausbildungen bieten wir an:

Altenpflege, Altenpflegehilfe, Arbeitserziehung, Ergotherapie, Heilerziehungspflege, Heilerziehungsassistenz, Jugend- und Heimerziehung, Heilpädagogik, Logopädie und Physiotherapie.

Gemeinsam mit unseren Hochschulkooperationspartnern ermöglichen wir Ihnen Bachelor-Studiengänge in den Fachrichtungen Ergotherapie, Heilpädagogik, Logopädie, Pflege und Physiotherapie.

Damit Sie lebenslang beruflich am Ball bleiben, bieten wir Ihnen umfangreiche Fort- und Weiterbildungen in Dornstadt und Stuttgart, aber auch an anderen Standorten an.

Impressum

Herausgeber:
Diakonisches Institut für Soziale Berufe
Bodelschwinghweg 30
89160 Dornstadt.

Verantwortlich:
Peter King und Ernst Melzer, Geschäftsführer
Stand: 01.04.2017



Der Bewerbung beizufügen sind:

- Beglaubigte Kopien von Schul- und Arbeitszeugnissen
- Tabellarischer Lebenslauf (Ausgefülltes Formular „Bewerberbogen“, Download unter: www.diakonisches-institut.de)
- zwei Lichtbilder (im Original)
- Geburtsurkunde
- Ärztliches Zeugnis über die berufliche Eignung (Formulardownload unter www.diakonisches-institut.de)
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung (s. Voraussetzungen)
- Nachweis über eine einjährige praktische Tätigkeit (s. Voraussetzungen)

* darf bei Ausbildungsbeginn nicht älter als drei Monate sein



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Diakonisches Institut für Soziale Berufe gGmbH

**Fachschule für Sozialwesen
Fachrichtung Heilpädagogik
Bodelschwinghweg 28
89160 Dornstadt**

Tel: 07348 / 9874-97 , 07348 / 9874-90

Fax: 07348 / 9874-69

e-mail: hep-dornstadt@diakonisches-institut.de

Homepage: www.diakonisches-institut.de



Ausbildung

**zur staatlich anerkannten
Heilpädagogin/
zum staatlich anerkannten
Heilpädagogen**

in Dornstadt

NEU

HeilpädagogInnen unterstützen Menschen aller Altersgruppen, deren Entwicklung unter erschwerten und isolierenden Bedingungen verläuft.

Dabei verfolgen sie das Ziel, Inklusion, gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Ihr Menschenbild ist geprägt von Martin Buber: **„Der Mensch wird am Du zum Ich. Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“**

Heilpädagogische Beziehungsgestaltung heißt, dem Menschen mit Achtung, Echtheit, Empathie und Ressourcenorientierung zu begegnen. HeilpädagogInnen diagnostizieren Entwicklungsstörungen und erkennen vorhandene Stärken und Kompetenzen. Sie fördern, begleiten und beraten Menschen mit Unterstützungsbedarf, deren Familien und das soziale Umfeld ganzheitlich nach dem Prinzip von Paul Moor: **„Nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende, für das was werden sollte oder werden könnte.“**

Tätigkeitsfelder

- Frühförderstellen, Sozialpädiatrische Zentren (SPZ)
- Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
- Integrative Kitas, Integrations- und Inklusionsbegleitung
- Einrichtungen der Behindertenhilfe und Jugendhilfe
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Schulvorbereitende Einrichtungen
- Kinder- u. Jugendpsychiatrie
- Sozialpsychiatrische Einrichtungen
- Beratungsstellen, Familienzentren
- Heilpädagogik in der Altenhilfe/Tagesklinik
- Selbständig in freier Praxis

Ausbildungsgang und -inhalte

Dauer und Ablauf

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist berufsbeleitend konzipiert. Bei voller Berufstätigkeit empfehlen wir mind. eine Reduzierung um 20 %. Die Ausbildung kann jedoch auch ohne feste Berufstätigkeit absolviert werden.

Der Unterricht findet in der Regel 14-tägig am Donnerstagabend und am Freitag statt. Innerhalb der Ausbildung sind 3 Blockwochen vorgesehen. Schulferien sind unterrichtsfrei.

Ausbildungsinhalte und Abschluss

Insgesamt erhalten Sie 1300 Stunden fachtheoretischen Unterricht und 500 Stunden Fachpraxis.

Die **fachtheoretische Ausbildung** umfasst die Lernbereiche:

- Pädagogik/ Heilpädagogik
- Psychologie/ Soziologie
- Didaktik heilpädagogischer Handlungskonzepte und Medien
- Medizin
- Rechtskunde.

Fachpraktische Elemente ergänzen den theoretischen Unterricht. Dabei werden Sie von unseren Dozentinnen und Dozenten gecoach.

Die Fachschulausbildung endet mit der **Prüfung zum/r staatlich anerkannten Heilpädagogen/in**. Mit dem Abschluss an unserer Fachschule haben sie die Möglichkeit einen Bachelorstudiengang „Heilpädagogik und Mentoring“ oder „Heilpädagogik und Management“ anzuschließen.

Voraussetzungen/ Ausbildungsbeginn

Zugangsvoraussetzungen

- eine **abgeschlossene Berufsausbildung** als staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in, staatlich anerkannte/r Erzieher/in, staatlich anerkannte/r Jugend- und Heim-erzieher/in oder eine als mindestens gleichwertig anerkannte pädagogische Ausbildung (z. B. Arbeitserzieher)
- eine mindestens **einjährige geeignete praktische Tätigkeit** in sozial- und heilpädagogischen Arbeitsfeldern nach Vollendung der Berufsausbildung

Ausbildungskosten

Schulgebühr: 125 €/ Monat.

Aufnahmegebühr: 50 €

Prüfungsgebühr: 100 €

Es entstehen weitere Kosten für Material und Exkursionen.

Ausbildungsbeginn

01.04.2018 und 01.10.2019

Unterkunft und Verpflegung:

Das Diakonische Institut bietet zum Teil auf Wunsch Übernachtungsmöglichkeiten und Verpflegung zu günstigen Bedingungen an. Genauere Auskünfte erteilt die Fachschule.